

AT-Tagung 2022

24. November 2022
Best Western Plus Hotel Bern



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Willkommen!

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention freut sich ausserordentlich, euch auch dieses Jahr an der AT-Tagung 2022 ein spannendes und anregendes Programm präsentieren zu können. Wir greifen die drängenden Themen in der Tabakprävention auf. So werfen wir die Frage auf, wie der Konsum von Tabakprodukten nachhaltig denormalisiert werden kann und diskutieren diese mit einem Experten aus Frankreich. Wir betrachten die Bedeutung des Umweltschutzes für die Tabakprävention und folgen damit dem Thema des diesjährigen Welttages ohne Tabak. In den Parallelsessions werfen wir einen vertieften Blick auf die neuen nikotinhaltigen Produkte, wie ein angemessener Umgang mit diesen Produkten aussehen könnte und wie es mit dem Konsum dieser Produkte in der Schweiz aussieht. Wie gehen wir mit dem Rauch aus der Nachbarswohnung um? Ist dies ein Übel, das wir ertragen müssen oder haben wir auch eine rechtliche Handhabe, um uns dagegen zu wehren? Auch dieser Frage soll nachgegangen werden sowie mögliche Lösungen präsentiert werden. Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen und euch zwei nationale Rauchstoppangebote vorstellen, die auf die Ansprüche der Zukunft angepasst wurden. Schliesslich beleuchtet das Clinical Update das Thema Tabak aus der Sicht der Gynäkologie und präsentiert den neusten Stand des Ausbildungsprojekt PEPrä.



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Teilnahmegebühr:

AT-Mitglieder	CHF 100.—
Studierende	CHF 80.—
Nicht AT-Mitglieder	CHF 130.—

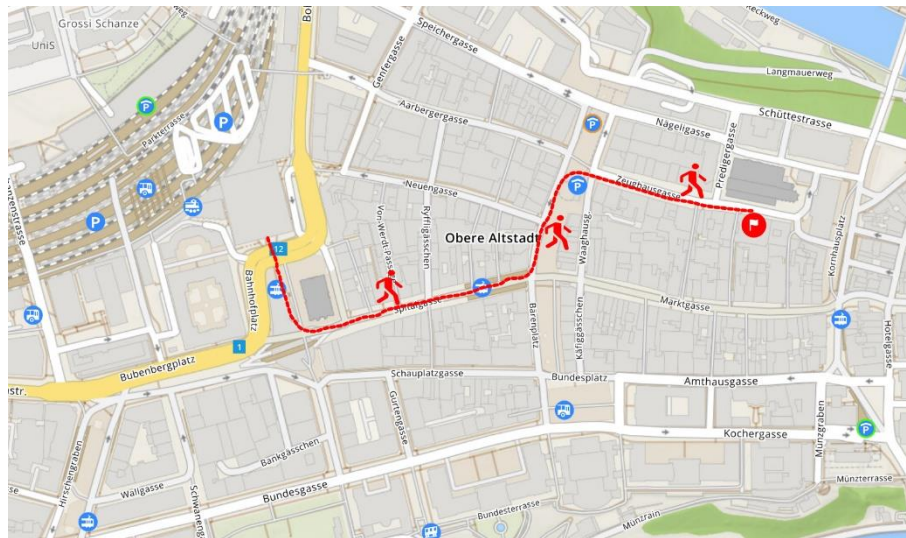
Anmeldung:

Anmeldung: <https://www.at-schweiz.ch/news-medien/veranstaltungen/at-tagung-2022>

Anmeldeschluss: 10.11.2022

Simultanübersetzung: Deutsch, Französisch, Englisch

Anreise:



Programm der AT-Tagung

Zeit	Session	Raum
ab 08:30	Eintreffen	
09:15-09:30	Begrüssung	Union 1 + 2
09:30-10:45	Plenarsession 1	Union 1 + 2
10:45-11:15	Pause	
11:15-12:30	Parallelsessions A	Union 1
	Parallelsession B	Union 2
12:30-13:45	Mittagspause	
13:45-15:00	Parallelsession C	Union 2
	Parallelsession D	Union 1
15:00-15:20	Pause	
15:20-16:35	Plenarsession	Union 1 + 2
16:35-16:45	Ende/Abschluss	Union 1 + 2



Inhalt der AT-Tagung

	8:30	Willkommenskaffee	
Vormittag	9:15 – 10:45	Plenarveranstaltung	Unionssaal 1+2
	9:15 – 9:25	Begrüssung ➤ Bruno Meili, Präsident AT Schweiz	
	9:25 – 9:45	Einführung ➤ Luciano Ruggia, Geschäftsführer AT Schweiz	
	9:45 – 10:45	Denormalisierung des Tabaks in Frankreich ➤ Loïc Josseran, Alliance contre le Tabac, Frankreich	
	10:45 – 11:15	<i>Pause</i>	
	11:15 - 12:30	Parallelsession A: Passivrauch in privaten Räumen	Unionssaal 1
	11:15 – 11:55	Rauch aus der Nachbarswohnung, ein Erfahrungsbericht ➤ Joel Fardel, Genf	
	11:55 – 12:30	Rechtliche Analyse der Situation ➤ tba	
	11:15 - 12:30	Parallelsession B: Rauchstopp	Unionssaal 2
	11:15 – 11:55	Stopsmoking.ch, die neue Plattform für den Rauchstopp ➤ Evelyne Laszlo und Nicolas Michel, AT Schweiz	
	11:55 – 12:30	Rauchstopplinie 2023, die Rauchstopplinie der Zukunft ➤ Daniela Ryf, Krebsliga Schweiz	
	12:30 – 13:45	<i>Mittagessen</i>	
Nachmittag	13:45 – 15:00	Parallelsession C: Clinical Update	Unionssaal 2
	13:45 – 14:10	Raucherberatung in der gynäkologischen Praxis ➤ Dr. med. Thomas Eggimann, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	
	14:10 – 14:35	Rauchstopp Mini-Intervention (RMI) in der Grundversorgung- und Gynäkologie (e-learnings) ➤ Ursula Drechsler und Marc Philippe, Lungenliga St.Gallen-Appenzell	
	14:35 – 15:00	PEPra – Prävention mit Evidenz in der Praxis – greift auch aktuelle Themen auf ➤ Barbara Weil, FMH	



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Nachmittag	13:45 – 15:00	Parallelsession D: Neue Produkte	Unionsaal 1
	13:45 – 14:25	Fast Track Delfi-Prozess zu den Puff Bars ➤ Camille Crézé und Luc Lebon, Unisanté	
	14:25 – 15:00	Resultate der Konsumerhebung ➤ Jana Affolter, Lungenliga Aargau	
	15:00 – 15:20	<i>Pause</i>	
	15:20 – 16:45	Plenarsession	Unionsaal 1+2
	15:20 – 16:35	Tabak eine Gefahr für die Umwelt ➤ Danielle Kalmthout, Alliance for a Smoke Free Society, Belgien	
	16:35 – 16:45	Abschluss ➤ Luciano Ruggia, AT Schweiz	

Finanziert durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Tabakpräventionsfonds TPF



Arbeitsgemeinschaft
Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour
la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per
la prevenzione del tabagismo

Internationale Gäste

Loïc Josseran

Prof. Loïc Josseran ist Präsident der Alliance contre le tabac, der führenden französischen Organisation zur Bekämpfung des Tabakkonsums. Seit 1991 besteht die Hauptaufgabe der Alliance contre le tabac (ACT) darin, auf nationaler Ebene ein Netzwerk von Akteuren zu vereinen, die sich im ganzen Land für die Bekämpfung des Tabakkonsums engagieren. Angesichts einer Industrie, die ihre Anstrengungen verdoppelt, um einen schrumpfenden Markt aufrechtzuerhalten, müssen die Akteure der Tabakkontrolle neben den Institutionen des öffentlichen Gesundheitswesens ihre Kräfte bündeln, um eine starke Politik zur Kontrolle und Prävention des Tabakkonsums aufrechtzuerhalten. ACT führt Sensibilisierungs- und Advocacy-Kampagnen durch, um in der öffentlichen Debatte Einfluss zu nehmen und das Wohlergehen aller gegen die Interessen einer tödlichen Industrie zu verteidigen, die ihre Anstrengungen verdoppelt, um ihre süchtig machenden Produkte zu verkaufen. Bis 2023 führt ACT ein Programm zur Denormalisierung des Tabaks durch. Dieses Programm wird in Partnerschaft mit verschiedenen Verbandsstrukturen entwickelt. Mithilfe von PR-Kampagnen, die sich an politische Entscheidungsträger, die Medien und die breite Öffentlichkeit richten, fördert das Programm eine veränderte Wahrnehmung des Tabaks und der Tabakindustrie, indem es die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Schäden hervorhebt, die der breiten Öffentlichkeit nicht bekannt sind.



Link: [Alliance contre le tabac](#)

Danielle Van Kalmthout

Danielle Van Kalmthout ist seit 2018 allgemeine Koordinatorin der Belgischen Allianz für eine rauchfreie Gesellschaft und sie hat am Menschenrechtszentrum der Universität Gent promoviert. Sie arbeitete auch in der Abteilung für politische Forschung der Flämischen Familienliga. Dort war sie für Umweltangelegenheiten, nachhaltige Entwicklung und Energie zuständig, mit besonderem Schwerpunkt auf der umweltbedingten Gesundheitspolitik für Kinder, und koordinierte auch die Abteilung für internationale und europäische Angelegenheiten. Davor war sie Direktorin bei RREUSE (Europäisches Netzwerk sozialer Unternehmen für Wiederverwendung und Recycling).



Link: [Alliance for a Smoke Free Society](#)